

Konoha High

NarutoxTemari

Von narutofa

Kapitel 15: Temari setzt sich ein

In der Pause bei Naruto und Co.

Gaara und Kankuro hatten schon etwas Angst, als sie mal zu Temari rüber sahen. Isaribi drückte sich richtig gegen Naruto. Naruto konnte ihre Brüste spüren und dabei wurde er etwas rot im Gesicht. „Isaribi geht ja richtig ran. Wenn man bedenkt dass sie das nur spielt, aber Temari ist kurz davor zu explodieren. Wir können nur hoffen das Temari bald mal über ihren Schatten springt und Hinata ihren Teil des Planes durchführt“, flüsterte Kankuro zu Gaara. „Du hast recht. Und wenn sie von dem Plan Wind mitbekommt dann sind wir geliefert. Sie ist bestimmt schon schlecht auf uns zu sprechen nach dem wir so über die Beziehung von Isaribi und Naruto geschwärmt haben“, antwortete Gaara. Kankuro nickte nur und Gaara und Kankuro beobachteten Isaribi und Naruto weiter. Isaribi drückte Narutos Arm zwischen ihre Brüste und Naruto wurde noch ein Stückchen röter im Gesicht. „Isaribi-chan lass das doch bitte. Das ist mir peinlich“, sagte Naruto etwas verlegen. Isaribi drückte jetzt noch fester und sagte: „Was hast du den Naruto-kun. Ich bin doch nur deine Cousine und die anderen denken ich bin deine Verlobte also verhalte ich mich so“, sagte Isaribi verführerisch. Naruto seufzte nur.

Bei Temari und Co.

Temari beobachtete die ganze Zeit Naruto und Isaribi und dabei dachte: „Wie kann es diese dumme Kuh nur wagen ihre Brüste so an Naruto-kun zu drücken. Hat sie kein Anstand.“ Hinata beobachtete Temari ganz genau und musste lächeln. Temaris andere Freunde verstanden gar nicht, aber hielten es für besser sich nicht darüber zu beschweren den Temari schaute extrem böse und sie wussten das man da Temari lieber nicht ärgern sollte. Temari töte mit ihren Blicken Isaribi. Die anderen unterhielten sich über ihre Projekte und wie sie es am besten vorstellen konnten. Und sie fanden es schade dass es schon vorbei war. „Nach der Präsentation muss ich mich ran halten. Ich muss nur eine kleine Bemerkung machen und Sakura-chan und Ino-chan werden dann bestimmt irgendwas sagen und ich hoffe nur das Temari-chan Naruto-kun dann auch verteidigt. Isaribi-chan ist sich da ziemlich sicher und wir müssen nicht mehr diesen komischen Plan machen. Und ich würde mich freuen wenn Temari-chan und Naruto-kun sich über ihre Gefühle klar werden“, dachte Hinata und musste leise kichern, aber so dass es keiner hörte. Als es wieder zum Unterricht klingelte gingen alle wieder in die Klasse.

In der fünften Stunde

Jiraiya freute sich richtig auf die Präsentationen. Er war schon in die Pause gekommen und hatte von allen die schriftliche Ausarbeitung eingesammelt. Während den Vorträgen machte er sich viele Notizen und fragte jeden Schüler über die Wochenenden aus. Die meisten wurden Rot im Gesicht und stotterten über die Fragen. Aber alle kamen zu demselben Entschluss das Schule und Kindererziehung schwer unter einen Hut zu bringen sind. Als letztes kamen Temari und Naruto dran. Sie erzählten über ihre Erlebnisse mit der Puppe und was sie alles gelernt haben. „Ich muss zu geben das ich wirklich keine Ahnung mit den Umgang Babys hatte. Ohne Naruto wäre ich verlorenen gewesen. Er schon Erfahrung mit den Umgang mit Babys. Er währe bestimmt ein guter Vater“, sagte Temari. Ino, Sakura und Tenten mussten kichern und dachten: „Das hat sie bestimmt nur gesagt damit dieser Dummkopf von Naruto nicht all zu blöd dasteht.“ „Das war sehr nett von dir Temari-chan das du dies gesagt hast. Vielleicht denken die anderen jetzt besser von Naruto-kun“, dachte Hinata und lächelte freundlich. Isaribi hörte der Präsentation von Temari und Naruto genau zu und dachte: „Naruto-kun du hast auch einiges davon einfließen als wir beide so ein Projekt machen mussten. Aber Jiraiya hat auch einiges verändert.“ Isaribi musste auch etwas kichern und freute sich das Narutos Präsentation so gut lief. Jiraiya fragte Temari und Naruto wie alle anderen aus. Er fragte wie es war mit den Partner des anderen Geschlechts in einen Zimmer zu schlafen, wie es was mit den Partner Zeit zu verbringen und was die Partner so mit einander gemacht haben. Temari wurde rot im Gesicht und Naruto beantwortete einfach alle Fragen. Danach war der Unterricht auch beendet und es klingte zur Pause. Da das Projekt vorbei war hatten sie wider vollen Unterricht.

In der Pause bei Temari und Co.

Temari und ihre Freunde unterhielten sich und aßen dabei. „Das Projekt hatte nur ein was Gutes. Wir hatten immer früher aus“, sagte Ino. „Ja das war gut aber wir haben ja alle gute Noten bekommen und selbst Naruto, aber das nur dank Temari“, sagte Sakura. Das brachte alle außer Temari und Hinata zum lachen. Temari wollte etwas sagen, aber ließ es bleiben. Hinata war etwas enttäuscht und sie sagte: „Mädles wir können doch heute etwas unternehmen. Sobald ich weiß hat unser Lieblingscafe wieder geöffnet.“ Die anderen Mädchen fanden das eine gute Idee und beschlossen gleich nach der Schule zu ihren Lieblingscafe zu gehen.

Bei Naruto und Co.

Naruto und die anderen aßen gemütlich. Isaribi versuchte Naruto zu füttern und Naruto ließ das zu und sagte: „Isaribi-chan es ist zwar nett von dir mich zu füttern, aber ich kann das auch selbst.“ „Mach schön dein Mund auf und hör auf dich zu beschweren“, sagte Isaribi. Isaribi fütterte Naruto weiter mit dem wissen das sie Temari beobachte. Gaara und Kankuro beobachteten das mit einen Lächeln, aber sie hatten auch Angst. Denn sie konnten die bösen Blicke von ihrer Schwester spüren. „Ich hoffe Hinata-chan macht bald ihren Teil des Planes sonst gibt es noch Tode“, dachte Kankuro. Gaara dacht dasselbe wie sein Bruder und beiden lief ein kalter Schauer über den Rücken. Als es wieder zum Unterricht klingelte gingen alle wieder in die Klasse. Hinata schrieb Isaribi einen Zettel mit der Adresse des Cafes, das sie den Plan dort beginnen wollte und wann Isaribi mit Naruto an dem Cafe vorbei kommen soll. Isaribi freute sich darüber und dachte: „Das ist gut. Ich hoffe nur Temari-chan setzt sich Richtig für Naruto-kun ein und das die Freundschaft zwischen Naruto-kun

und Hinata-chan nicht dadurch kaputt geht.“ Danach verfolgte folgte Isaribi weiter den Unterricht.

Nach der Schule

Temari und die anderen Mädchen gingen zu ihren Lieblingscafe und setzten draußen hin. Sie unterhielten über die Schule und wie es war mit den Junges zusammen zu arbeiten. Sakura schwärmte regelrecht davon wie es war mit Sasuke zusammen zu arbeiten und Ino beschwerte sich das Shikamaru sehr faul war, aber ab und zu sehr zuvorkommend war. Hinata sagte mit einen rot auch im Gesicht das es ihr gefallen hat mit Kiba mit zusammen zu arbeiten. Tenten sagte das Neji etwas kühn war, aber sich sehr liebevoll um die Puppe gekümmert hat. Hinata schaute immer wieder auf die Uhr um zu sehen um wann Isaribi mit Naruto vorbei kommt. „Man ich hoffe das der Plan gelingt, denn sonst können wir einpacken. Und meine Freundschaft mit Naruto-kun könnte das auch gefährden“, dachte Hinata während sie auf die Uhr an ihren Handgelenk schaute. „Hinata warum schaust du immer so auf deine Uhr?“, fragte Tenten. „Ach nur so“, winkte Hinata ab. Hinata unterhielt sich weiter und schaute ab und zu auf die Uhr. Als es kurz vor der verabreden Zeit war sagte Hinata: „Temari-chan das war nett von dir das du Naruto so sehr gelobt hast. So wie du erzählt hast währe er bestimmt ein guter Vater.“ Tenten, Ino und Sakura schauten sie komisch an und begannen zu lachen. Das machte Temari sauer. „Hinata-chan du bist naiv. Das hat doch Temari nur gesagt damit dieser Trottel von Naruto nicht all zu dumm da steht“, sagte Sakura. „Ja Sakura hat Recht. Bestimmt hat Temari die ganze Arbeit gemacht und Naruto sammelte die ganzen Lorbeeren ein“, sagte Ino. „Ja das stimmt. Solchen Idioten wie Naruto müsste es verboten werden überhaupt Kinder zubekommen damit sie seine Dummheit nicht weiter vererbt“, fügte Tenten hinzu und das brachte die Mädchen noch mehr zum lachen. Jeder dieser Sätze und das lachen machte Temari noch wütender. Sie sprang auf und schlug auf den Tisch so dass alle Gläser vibrierten und fast umfielen. „HÖRT AUF SO ÜBER NARUTO-KUN REDEN. ER HAT MEHR ERFAHRUNG MIT DEN BABY GEHABT ALS ICH OHNE IHN WÄHRE ICH VERLOEN GEWESEN“, schrie Temari. Hinata hielt sich die Ohren und grinste innerlich. „Aber Temari, Naruto ist ein Trottel der kann doch kein Kind erziehen“, sagte Sakura etwas wütend. Ino nickte nur zu stimmend. „ICH HABE DOCH SCHON MAL GESAGT DAS IHR NICHT SO ÜBER NARUTO-KUN REDEN SOLLT. ER IST EIN NETTER JUNGE UND EIN GUTER FREUND. ER IST KEIN TROTTEL ODER EIN IDIOT. ER HAT DAS HERZ AUF DEN RECHTEN FLECK DU ER WAR DER BESTE FREUND DEN ICH JE HATTE. ES WAR EIN FEHLER DAS ICH DAS ICH DAMALS AUF EUCH GEHÖRT HABE. ICH SCHÄME MICH DAFÜR DAS ICH SO EINE FREUDSCHAFT WIE DIE ZU NARUTO-KUN AUFGEBEN HABE. ES TUT MIR LEID DAS ICH AUF EUCH GEHÖRT HABE UND NARUTO-KUN VERRATEN HABE. UND WENN IHR NOCH EINMAL SO ÜBER NARUTO-KUN REDET BEKOMMT IHR ES MIT MIR ZU TUEN UND DAS WOLLT IHR NICHT ERLEBEN“, schrie Temari noch lauter und Temari schaute die drei mit wütendenbösen Blicken an. Tenten, Sakura und Ino schauten ängstlich. Die drei kamen sich sehr klein vor und Hinata dachte: „Das hast du gut gemacht Temari-chan, wenn das Naruto-kun gehört hat wird er dir bestimmt verziehen.“

Bei Isaribi und Naruto

Isaribi hatte Naruto erst nach Hause begleitet und sie machten dort ihre Hausaufgaben. Isaribi schaute immer wieder auf die Uhr und eine halbe Stunde von der verabredenden Zeit. Sie zwang Naruto mit ihr raus zu gehen. Dieser konnte gegen

sie nicht machen und ging einfach mit. Sie kamen genau dann an dem Cafe vorbei als Hinata mit dem Plan begann. Naruto hörte alles und als Temari ihn vor ihren Freundinnen verteidigte klopfte sein Herz wie wild und er begann zu lächeln. Isaribi lächelte auch und dachte: „Das hast du gut gemacht Temari-chan. Ich glaube das dir Naruto-kun verziehen hat.“ Naruto bewegte sich auf Temari zu.

Werden Temari und Naruto wieder Freunde? Wird Temari ihre Freundschaft mit den anderen aufrecht halten und wird Naruto sich seine Gefühle eingestehen? Dies und mehr erfahrt ihr in Vergeben und Vergessen